

Universitätskurs

Nicht-Invasive Mechanische
Beatmung bei Spezifischen
Pathologien für die Krankenpflege





Universitätskurs

Nicht-Invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Webzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/nicht-invasive-mechanische-beatmung-spezifischen-pathologien-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Der zunehmende Einsatz der nicht-invasiven Beatmung hat dazu geführt, dass ihre Anwendung in verschiedenen klinischen Situationen erforscht werden muss, um sie an die Bedürfnisse des Patienten anzupassen. Dies hat zu verbesserten Einstellungen der Beatmungsparameter und verfeinerten Protokollen für den Umgang mit Komplikationen bei verschiedenen Arten von Krankheiten geführt. Die Pflegekräfte müssen sich also auf diesem Gebiet auf dem Laufenden halten, um in ihrem Beruf an der Spitze zu stehen. Aus diesem Grund hat TECH dieses Programm entwickelt, das den Studenten die Möglichkeit bietet, sich mit modernsten Strategien zur Parameterkalibrierung und zur Bewältigung der komplexen Probleme der nicht-invasiven mechanische Beatmung bei Erkrankungen wie COPD oder Herzinsuffizienz zu beschäftigen. Und das alles zu 100% online und ohne die Unannehmlichkeiten einer Anfahrt zu einem Studienzentrum.



“

Mit diesem Abschluss lernen Sie modernste Strategien zur Anpassung der Beatmungsparameter der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei COPD oder Herzinsuffizienz kennen"

Die nicht-invasive mechanische Beatmung ist eine Kategorie der Atemunterstützung, die ständig erforscht wird, um die Verfahren für ihre Verabreichung in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu optimieren. So wurden sowohl innovative Indikationen für den Einsatz bei verschiedenen Krankheiten als auch Methoden zur Anpassung der Beatmungsparameter in unterschiedlichen klinischen Situationen gefunden. Folglich müssen die in der Pneumologie tätigen Pflegekräfte in diesem Bereich auf dem Laufenden bleiben, um nicht mit der Entwicklung des Sektors ins Hintertreffen zu geraten.

Aus diesem Grund hat sich TECH dazu entschlossen, diese Fortbildung zu entwickeln, die den Fachleuten eine hervorragende Aktualisierung der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in verschiedenen Pathologien ermöglicht. Während dieses akademischen Zeitraums werden sie eingehend über die neuesten Techniken zur Anpassung der Beatmungsparameter der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei akutem Atemnotsyndrom oder chronisch obstruktiver Lungenerkrankung lernen. Darüber hinaus wird auch das Management von Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsatz nicht-invasiver mechanischer Beatmung bei akutem hypoxämischem Atemversagen erörtert.

Dieser Studiengang wird zu 100% online angeboten, so dass die Pflegekräfte die Möglichkeit haben, das Studium flexibel an ihren Tagesablauf und ihre Aufgaben anzupassen. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz des Programms die Anwendung der *Relearning*-Lernmethodik, die sicherstellt, dass die Studenten ein solides und dauerhaftes Verständnis der grundlegenden Konzepte des Lehrplans erwerben und diese in ihrem eigenen Lerntempo vertiefen. Darüber hinaus haben sie bevorzugten Zugang zu hochwertigen Inhalten, einschließlich einer *Masterclass*, die von einem international renommierten Dozenten gehalten wird.

Dieser **Universitätskurs in Nicht-Invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Pneumologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Informieren Sie sich über die Verfahren zur Bewältigung von Komplikationen im Zusammenhang mit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung und nehmen Sie an einer exklusiven Masterclass teil"

“

Möchten Sie Ihre Gesundheit auf den neuesten Stand bringen, ohne auf Ihre täglichen Pflichten verzichten zu müssen? Dieser Universitätskurs ist Ihr bester Verbündeter, um Ihr Ziel zu erreichen!

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Dank TECH lernen Sie die besten Strategien zur Vermeidung von Komplikationen im Zusammenhang mit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit Adipositas kennen.

Genießen Sie ein erstklassiges Update von den besten Spezialisten für Pneumologie, Experten für nicht-invasive mechanische Beatmung.



02 Ziele

Ziel dieses Abschlusses ist es, die Pflegekräfte in der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei verschiedenen Krankheitsbildern fortzubilden. In diesem Programm erfahren Fachleute mehr über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Anwendung dieser Technik bei Patienten mit COPD, Herzinsuffizienz oder ARDS. Und das alles in nur 6 Wochen intensiven Studiums.



“

Integrieren Sie die jüngsten Fortschritte bei der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in verschiedenen klinischen Kontexten in Ihre tägliche Praxis"



Allgemeine Ziele

- ♦ Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- ♦ Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- ♦ Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- ♦ Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- ♦ Vertiefen der wichtigsten Unterschiede in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- ♦ Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





Spezifische Ziele

- ◆ Beschreiben der Indikationen und Kontraindikationen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei verschiedenen Erkrankungen wie COPD, Herzinsuffizienz, ARDS oder DPLD, unter anderem
- ◆ Analysieren der Auswahl und Anpassung der Beatmungsparameter der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei jeder spezifischen Pathologie
- ◆ Bewerten der Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei jeder spezifischen Pathologie
- ◆ Vertiefen der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei DPLD
- ◆ Verstehen der Komplikationen, die mit der Verwendung von nicht-invasiver mechanischer Beatmung bei Patienten mit Adipositas verbunden sind, sowie die Strategien zu ihrer Prävention und Behandlung



Genießen Sie eine erstklassige akademische Erfahrung und verbessern Sie Ihr Wissen durch die innovativste Lehrmethode im pädagogischen Panorama"

03

Kursleitung

TECH hat ein Team hervorragender Lehrkräfte für die Durchführung des Programms ausgewählt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studenten didaktische Inhalte erhalten, die von Fachleuten mit großer Erfahrung auf dem Gebiet der Pneumologie entwickelt wurden, die Experten für das Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen sind. Auf diese Weise können die Pflegekräfte sicher sein, dass sie die aktuellsten Kenntnisse auf diesem Gebiet erwerben.





“

Dieser Abschluss wird von Experten in nicht-invasiver mechanischer Beatmung unterrichtet, die eine glänzende Krankenhauskarriere in erstklassigen Zentren hinter sich haben"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung**, hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung**, **Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Durch seine Vielseitigkeit und seine Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über eine umfangreiche Erfahrung in Bereichen wie **Biologie**, **Physiologie** und **Pharmakologie** des **Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehenener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



Dr. Patout, Maxime

- Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung der Universität von Paris
- Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- Facharzt für Pneumologie, Universität von Rouen
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen und Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- Stellvertretender medizinischer Direktor des Universitätskrankenhauses La Princesa
- Leiter der IRCU im Krankenhaus Enfermera Isabel Zendal
- Pneumologe am Universitätskrankenhaus La Princesa
- Pneumologe bei Blue Healthcare
- Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Verfasser mehrerer Buchkapitel
- Referent auf internationalen medizinischen Konferenzen
- Promotion Cum Laude an der Autonomen Universität von Madrid



Professoren

Dr. López Padilla, Daniel

- ◆ Facharzt für Pneumologie und Forscher
- ◆ Bereichsfacharzt für Pneumologie in der IRCU am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Dozent für Bachelor-Studiengänge im Bereich Gesundheitswissenschaften
- ◆ Koordinator der aufstrebenden Gruppe für mechanische Beatmung und kritische Atemwegspflege der Spanischen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie
- ◆ Mitglied des Integrierten Forschungsprogramms für nicht-invasive Beatmung und IRCU der Spanischen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie
- ◆ Hauptredakteur der Zeitschrift für Atemwegspathologie
- ◆ Autor zahlreicher Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ◆ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

04 Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Studiengangs umfasst die aktuellsten Aspekte der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei spezifischen Pathologien. Um sicherzustellen, dass das Lernen attraktiv und an die Bedürfnisse der Studenten angepasst ist, wird das Lehrmaterial in Form von Fachlektüre, interaktiven Zusammenfassungen oder Erklärvideos zur Verfügung stehen. Dank des 100%igen Online-Modus haben sie die Freiheit, zu einem Zeitpunkt und an einem Ort Ihrer Wahl zu studieren.





“

Lernen Sie, wo immer Sie wollen und 24 Stunden am Tag durch den 100%igen Online-Modus, den dieses Fortbildungsprogramm bietet"

Modul 1. Nicht-invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien

- 1.1. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD)
 - 1.1.1. Indikationen und Kontraindikationen bei Patienten mit COPD
 - 1.1.2. Auswahl und Anpassung der Beatmungsparameter bei COPD
 - 1.1.3. Bewertung der Effektivität
 - 1.1.4. Entwöhnungsstrategien von der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit COPD
 - 1.1.5. Kriterien für die Entlassung aus dem Krankenhaus bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung
- 1.2. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Herzinsuffizienz
 - 1.2.1. Auswirkungen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung auf die Hämodynamik von Patienten mit Herzinsuffizienz
 - 1.2.2. Überwachung von Patienten mit Herzinsuffizienz während der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.2.3. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit akuter dekompensierter Herzinsuffizienz
 - 1.2.4. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patienten
- 1.3. Nicht-invasive Beatmung beim akuten Atemnotsyndrom (ARDS)
 - 1.3.1. Definition und diagnostische Kriterien des ARDS
 - 1.3.2. Indikationen und Kontraindikationen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit ARDS
 - 1.3.3. Auswahl und Anpassung der Beatmungsparameter bei Patienten mit ARDS unter nicht-invasiver mechanischer Beatmung
 - 1.3.4. Überwachung und Bewertung der Reaktion auf die nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit ARDS
 - 1.3.5. Vergleich der nicht-invasiven mechanischen Beatmung mit der invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit ARDS
- 1.4. Nicht-invasive Beatmung bei diffusen Lungenparenchymerkrankungen (DPLD)
 - 1.4.1. Fysiopathologie der DPLD
 - 1.4.2. Wissenschaftliche Evidenz im Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei DPLD
 - 1.4.3. Indikationen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit DPLD
 - 1.4.4. Bewertung der Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit DPLD
- 1.5. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Adipositas
 - 1.5.1. Pathophysiologie der Adipositas und ihrer Beziehung zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.5.2. Indikationen und Kontraindikationen bei adipösen Patienten
 - 1.5.3. Spezifische Einstellungen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei adipösen Patienten
 - 1.5.4. Strategien zur Prävention und Behandlung von Komplikationen
 - 1.5.5. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe
 - 1.5.6. Adipositas-Hypoventilationssyndrom
- 1.6. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei neuromuskulären Erkrankungen und Erkrankungen des Brustkorbs
 - 1.6.1. Indikationen
 - 1.6.2. Wichtige neuromuskuläre Erkrankungen und Erkrankungen des Brustkorbs
 - 1.6.3. Auswahl der Beatmungsmodi
 - 1.6.4. Anpassung der Beatmungsparameter
 - 1.6.5. Bewertung der Wirksamkeit und Verträglichkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.6.6. Indikationen für die Tracheostomie
 - 1.6.7. Umgang mit Komplikationen
- 1.7. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit COVID-19
 - 1.7.1. Indikationen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit COVID-19
 - 1.7.2. Anpassung der Beatmungsparameter
 - 1.7.3. Sicherheitsüberlegungen bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei COVID-19
 - 1.7.4. Bewertung der Effektivität
 - 1.7.5. Strategien für die Unterbrechung
- 1.8. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei hypoxämischem akutem Atemversagen
 - 1.8.1. Definition von De-novo-Atemversagen
 - 1.8.2. Indikationen und Kontraindikationen für den Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.8.3. Parameter und Einstellungen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.8.4. Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.8.5. Bewertung der Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zur Verbesserung der Sauerstoffsättigung und Reduzierung der Atemarbeit bei akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.8.6. Vergleich der nicht-invasiven mechanischen Beatmung mit der invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz



- 1.9. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Asthmapatienten in Exazerbation
 - 1.9.1. Indikationen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei asthmatischer Krise
 - 1.9.2. Einstellende Beatmungsparameter
 - 1.9.3. Überwachung des akuten Asthmapatienten während der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.9.4. Alarmierende Anzeichen eines schlechten Ansprechens auf die nicht-invasive mechanische Beatmung
- 1.10. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei der Vorbereitung auf die Intubation
 - 1.10.1. Vorteile, Risiken und Grenzen
 - 1.10.2. Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung beim Übergang zur invasiven mechanischen Beatmung

“ Schreiben Sie sich für dieses Programm ein, um das aktuellste Wissen über nicht-invasive mechanische Beatmung bei spezifischen Pathologien für Pflegekräfte zu erwerben”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



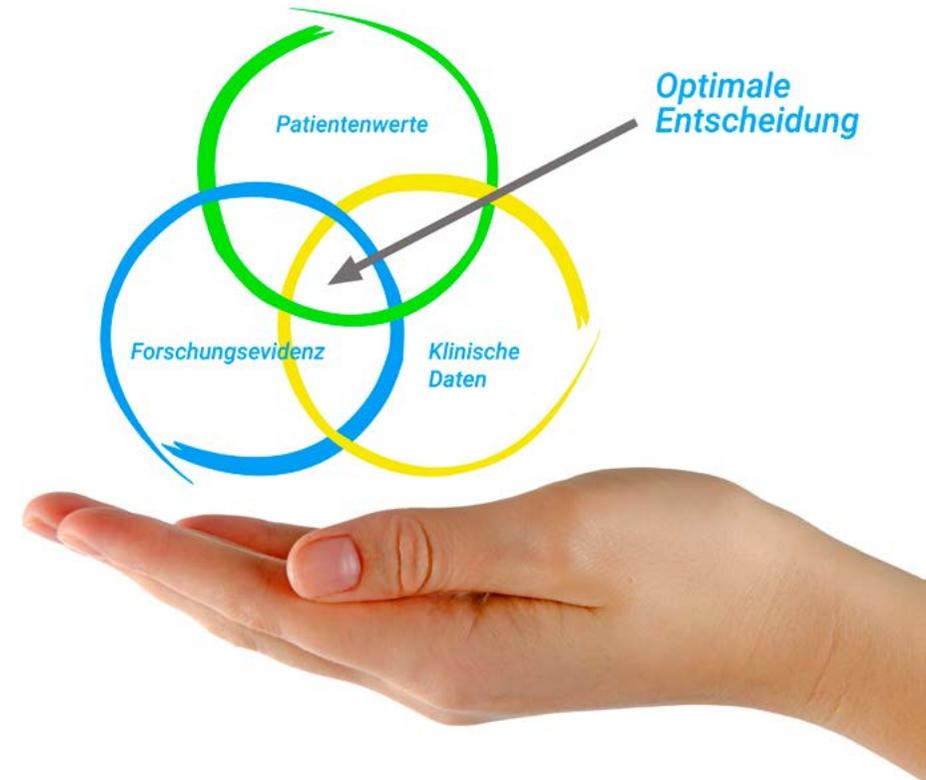
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

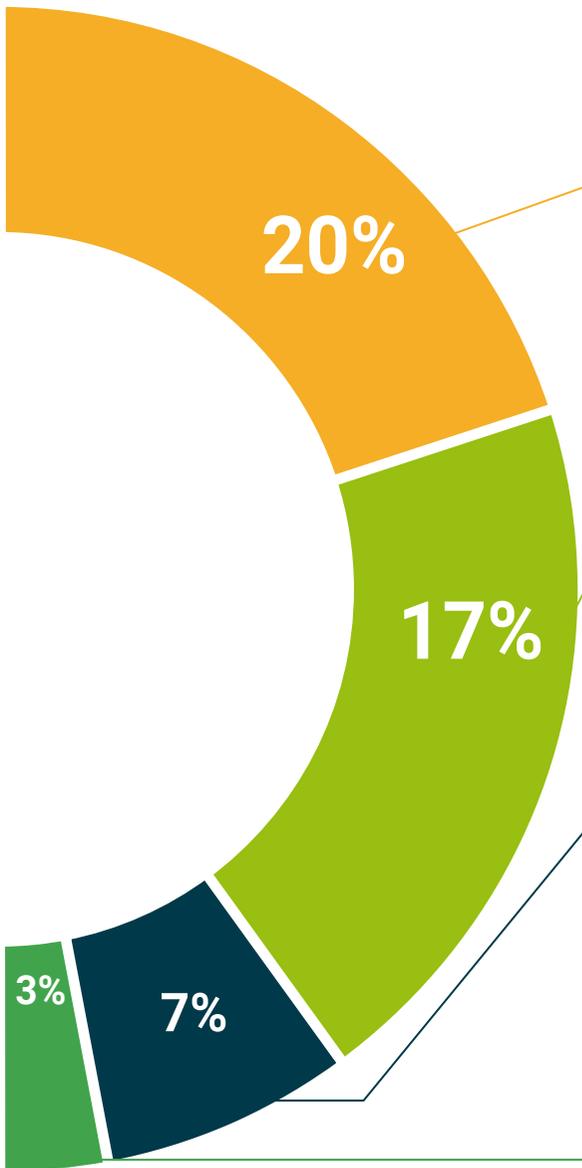
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Nicht-Invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Nicht-Invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Nicht-Invasive Mechanische Beatmung bei Spezifischen Pathologien für die Krankenpflege

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Nicht-Invasive Mechanische
Beatmung bei Spezifischen
Pathologien für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Nicht-Invasive Mechanische
Beatmung bei Spezifischen
Pathologien für die Krankenpflege

